

FACHEXKURSION

Trinkwasserbehälter aus Edelstahl Vom Anlagenbau bis zum freistehenden Großbehälter in Edelstahl Donnerstag 15. Mai und Freitag 16. Mai 2025

Programm

Die Firma Forstenlechner in Oberösterreich plant und fertigt Trinkwasserspeicher aus 100 % Edelstahl zu 100 % in Österreich. In Hinblick auf hygienische Anforderungen und Langlebigkeit erfüllen freistehende Trinkwasserspeicher aus Edelstahl derzeit höchste Ansprüche. Nur wenige Firmen sind in der Lage, solche Behälter mit Volumen bis zu 1700 m³ zu fertigen. Die Firma Forstenlechner ist eine davon und lädt uns zu sich nach Oberösterreich ein.



Wir starten unser Programm mit der Besichtigung der Firma Forstenlechner in Perg. Hier werden wir viele spannende Einblicke in den Anlagenbau und die Edelstahlverarbeitung bekommen. Am Nachmittag führt uns unsere Reise weiter nach Freistadt wo wir uns einen Wasserbehälter und eine Aufbereitungsanlage näher ansehen werden.

Am zweiten Tag starten wir unser Programm mit der Besichtigung einer besonderen Kuriosität – dem Forellenzirkus in St. Aegidi. Im Anschluss fahren wir weiter nach Engelhartzell, wo wir bei einer Führung durch das Großaquarium und den Sinnesgarten mehr zu diesem spannenden EU Projekt erfahren werden. Nach dem Mittagessen in Passau werden wahlweise zwei Programmpunkte angeboten:

Variante 1: Stadtführung Passau

Einzigartig ist die Dreiflüßellandschaft, auf der die Stadt Passau erbaut wurde. Am Dreiflüsse-Eck sieht man den Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz. Ebenso einzigartig ist die Passauer Altstadtkulisse, die im 17. Jahrhundert italienische Meisterhände nach einem Stadtbrand geschaffen haben. Sie wird vom dreikuppeligen Dom St. Stephan überragt. Der beherbergt übrigens die größte Domorgel der Welt. Die neue Bischöfliche Residenz, das Alte Rathaus und

die Kirche St. Paul sind nur drei Beispiele an prachtvollen Bauten, denen man in Passau auf Schritt und Tritt begegnet.

Variante 2: Wasserversorgung Passau – Soldatenau

Die Donauinsel "Soldatenau" ist für die Trinkwasserversorgung der Stadt Passau von zentraler Bedeutung. Nur drei Kilometer flussabwärts der Altstadt von Passau liegt diese Donauinsel, die ihren Namen bereits zu Beginn des 17. Jahrhunderts erhielt. Damals lagerten dort Soldaten des österreichischen Fürstbischofs Leopold. 1925 erwarb die Stadt Passau die Insel von Österreich. Der Brunnenbetrieb wurde drei Jahre später aufgenommen. Seitdem bezieht die Stadt Passau sein gesamtes Trinkwasser vom Wasserwerk auf der Soldatenau.

Die Teilnehmeranzahl bei Variante 2 ist auf 25 Personen begrenzt!

Teilnahmebeitrag pro Person:

Der Beitrag beinhaltet: Bus, Übernachtung im Hotel Wesenufer mit Frühstück, 2x Mittagessen, Abendessen und alle Eintrittsgebühren.

Eine beschränkte Anzahl von Einzelzimmern steht für einen Aufpreis von € 50,00 zur Verfügung

Für Mitglieder	€ 180,00
Für Nichtmitglieder	€ 230,00

Die Anmeldung übersenden Sie uns bitte mit beiliegendem Anmeldeformular per E-Mail (dachverband-wasser@salzburg.gv.at), Post oder Fax (0662-8042-4199).

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss am 24. März 2025. Wir müssen bis zu diesem Zeitpunkt die Zimmer fix reservieren. Bei Erreichen der maximalen Teilnehmeranzahl kann auch eventuell bereits vor diesem Datum Ihre Anmeldung nicht mehr entgegengenommen werden.

Für die gemeinsame Anreise haben wir einen Bus mit folgenden Zustiegsstellen organisiert:

Zustiegsstellen für den Bus ab Salzburg

08:00 Uhr Salzburg Hauptbahnhof – Ausgang Lastenstraße

08:20 Uhr Park & Ride Thalgau (Kreuzung Henndorfer Landesstraße – Salzburger Straße)

Aufgrund der Tunnelbaustelle und der damit verbundenen Stauproblematik, haben wir uns wieder für einen Bus ab dem Salzburger Hauptbahnhof entschieden. Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die Ausstiegsstellen sind wie die Zustiegsstellen.

Ende der Exkursion: Freitag 16.05.2025 ca. 18:40 Uhr Thalgau bzw. 19:00 Uhr am Hauptbahnhof

Wir freuen uns auf eine interessante Exkursion und auf eine rege Teilnahme!

Das Team des
Dachverbandes Salzburger Wasserversorger